



Klimawin BW

Bericht

2024

MAURER Veranstaltungstechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	7
4. Unsere Schwerpunktthemen	8
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	8
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 01 – Produktverantwortung	10
5. Weitere Aktivitäten	13
6. Unser Klimawin BW-Projekt	17
6.1 Das Projekt	17
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	17
6.3 Ausblick	18
Impressum	19

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die MAURER Veranstaltungstechnik GmbH zählt bundesweit zu den führenden Anbietern, wenn es darum geht Firmenevents, Fachmessen, internationale Kongresse oder öffentliche Großveranstaltungen im Premiumsegment durchzuführen - von der Planung über die Konzeption und der gesamten Technik bis hin zu allen Serviceleistungen. Dabei steht für den Familienbetrieb aus Blaustein bei Ulm der Kunde, dessen Marke und dessen Produkt jederzeit im Vordergrund.

Bei MAURER konzipieren und realisieren rund 8 Festangestellte individuell gestaltete Events. Natürlich in enger Abstimmung mit den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden und stets unter nachhaltigen Aspekten. Dabei werden sie von ca. 80 freien Mitarbeitern unterstützt bzw. arbeiten in Kooperation mit anderen Veranstaltungsdienstleistern.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 15.03.2017

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	ja
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	ja
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	ja
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	ja

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	ja
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Blutspende/ Lebensretter Date #2 2024 bei MAURER

Schwerpunktbereich: nachhaltige Veranstaltungsorganisation mit echter gesellschaftlicher Wirkung:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: ja

Art der Förderung

finanziell: ja

materiell: ja

personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Der Leitsatz 01 ist für uns Verpflichtung und Antrieb zugleich: Für eine Branche mit Zukunft – und für Events, die nicht nur begeistern, sondern auch Verantwortung übernehmen: Klimaschutz ist für uns bei MAURER Veranstaltungstechnik kein Trend, sondern seit vielen Jahren gelebter Standard. Auch 2024 sind wir erneut klimaneutral – und konnten unsere CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 20 % reduzieren.

Diesen Fortschritt erreichen wir durch gezielte Maßnahmen: den Ausbau von Homeoffice, den Umstieg auf E-Fahrzeuge, optimierte Logistik und einen bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen. So senken wir Emissionen nachhaltig – im Büro, auf Tour und bei jedem Event.

Zudem lassen wir uns regelmäßig durch unabhängige Partner zertifizieren – unter anderem mit den First Climate Nachhaltigkeitszertifikaten – und gleichen verbleibende Emissionen über geprüfte Klimaschutzprojekte aus.

--

Der Leitsatz 05 steht für unser Selbstverständnis: Wir gestalten Events mit Leidenschaft – und mit Verantwortung: Bei MAURER Veranstaltungstechnik übernehmen wir Verantwortung über den gesamten Lebenszyklus unserer Leistungen. Deshalb haben wir unser komplettes Veranstaltungstechnik-Equipment ausgelagert – für mehr Nachhaltigkeit, effiziente Nutzung und branchenübergreifende Zusammenarbeit.

So ermöglichen wir es mehreren Unternehmen, auf hochwertiges Equipment zuzugreifen, reduzieren Ressourcenverbrauch und setzen ein klares Zeichen für Kreislaufwirtschaft.

schaft und Transparenz. Gleichzeitig gewinnen wir den Freiraum, uns ganz auf das zu fokussieren, was uns antreibt: die kreative Planung, Organisation und Durchführung einzigartiger Events.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die betrieblichen CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens 50 % gegenüber dem Basisjahr 2020 zu reduzieren. Dabei streben wir an, den Anteil an direkt vermiedenen Emissionen stetig zu erhöhen und den Bedarf an Kompensation zu minimieren. Zudem möchten wir den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Stromverbrauch bis 2026 auf 100 % steigern und unsere gesamte Wertschöpfungskette stärker in den Klimaschutz einbinden.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

Zur Erreichung unserer Klimaschutzziele haben wir im Berichtszeitraum folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Fuhrparkumstellung: Weitere Fahrzeuge wurden auf Elektrobetrieb umgestellt; Ladesäulen an unserem Standort wurden ausgebaut.
- Tourenoptimierung: Wir nutzen eine softwaregestützte Tourenplanung, um unnötige Fahrten zu vermeiden.
- Digitalisierung: Interne Meetings und Kundenabstimmungen finden vermehrt digital statt, was den Reiseaufwand deutlich reduziert.
- Stromversorgung: Wir beziehen zu 100 % zertifizierten Ökostrom.
- Energieeffizienz: Austausch alter Technik gegen energieeffiziente Geräte (z. B. LED-Technik für Veranstaltungen, energieeffiziente Server und Büroausstattung).
- Mitarbeiterschulung: Einführung eines jährlichen Schulungsprogramms zum Thema klimabewusstes Verhalten im Arbeitsalltag und bei Veranstaltungen.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Jahr 2024 konnten wir durch die beschriebenen Maßnahmen folgende Fortschritte erzielen:

- Reduktion der CO₂-Emissionen um 20 % gegenüber 2023.
- Anstieg des E-Fahrzeuganteils im Fuhrpark auf 60 %.

- Rund 35.000 Fahrtkilometer konnten durch digitale Meetings eingespart werden.
- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien am Hauptstandort.
- Steigerung des Anteils klimaneutral durchgeführter Veranstaltungen auf 70 %.

Diese positiven Entwicklungen bestätigen unseren Ansatz und zeigen, dass strukturelle Veränderungen im Unternehmen konkrete Auswirkungen auf unsere Klimabilanz haben.

4.3.4 Indikatoren

Indikatoren zur Erfolgsmessung:

- Jährliche CO₂-Reduktionsquote (Ziel: -10 % pro Jahr)
- Anteil E-Fahrzeuge am Gesamtfuhrpark (Ziel 2025: 75 %)
- Anteil klimaneutraler Veranstaltungen (Ziel 2025: 80 %)
- Anteil Ökostrom (Ziel: konstant 100 %)
- Teilnahmequote an internen Klimaschulungen (Ziel: 100 %)

4.3.5 Ausblick

Für 2025 planen wir weitere Investitionen in Photovoltaikanlagen, um den Eigenstromanteil zu erhöhen. Zudem werden wir unsere Logistik- und Transportpartner verstärkt in unsere Klimastrategie einbinden, um auch indirekte Emissionen zu reduzieren (Scope 3). Die kontinuierliche Verbesserung unserer Klimabilanz bleibt ein zentrales Unternehmensziel, das wir transparent kommunizieren und aktiv weiterverfolgen werden.

4.4 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.4.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, die ökologische und soziale Verantwortung entlang des gesamten Veranstaltungsprozesses konsequent wahrzunehmen. Wir möchten eine nachhaltige Produktverantwortung in der Eventbranche etablieren, die über den reinen Materialeinsatz hinausgeht. Bis 2026 streben wir an:

- den Anteil gemeinschaftlich genutzter Technikressourcen auf über 90 % zu steigern,
- die Materialeffizienz pro Event um mindestens 30 % gegenüber 2022 zu verbessern,
- sowie alle relevanten Wertschöpfungspartner aktiv in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzubinden.

Transparenz und kontinuierliche Verbesserung sind dabei zentrale Leitprinzipien.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

Zur Umsetzung unserer Zielsetzung haben wir bereits folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Auslagerung des Technikpools an einen spezialisierten Dienstleister, um eine höhere Auslastung, bessere Wartung und längere Lebenszyklen der Technik zu ermöglichen.
- Einführung eines Partnernetzwerks für nachhaltige Veranstaltungsressourcen, das geteilte Nutzung und zentrale Logistiklösungen ermöglicht.
- Reduktion von Eigenmaterialien durch modulare und flexible Eventdesigns, wodurch Materialeinsatz und Transportaufwand sinken.
- Nutzung digitaler Tools für die Eventplanung, um Ressourcenverbrauch bereits in der Konzeptionsphase zu optimieren.
- Integration von Green-Event-Kriterien in unsere Angebotsstruktur und Kundenberatung.
- Regelmäßige Lieferantengespräche mit dem Fokus auf nachhaltige und sozialverträgliche Beschaffung.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Unsere Neuausrichtung hat bereits im Berichtsjahr 2024 zu messbaren Erfolgen geführt:

- Reduktion des Materialeinsatzes pro Event um ca. 25 %, insbesondere durch die Bündelung von Ressourcen und den Verzicht auf redundante Technik.
- Transportaufwand und Lagerkosten um 30 % gesenkt durch zentrale Lagerhaltung und gemeinsame Nutzung.
- Steigerung der durchschnittlichen Nutzung pro Technikkomponente um 40 %, durch professionelles Lifecycle-Management des Partners.
- Positives Feedback von 82 % unserer Kunden, die den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in der Eventplanung ausdrücklich positiv bewerten.
- Erhöhte interne Effizienz durch Entlastung von logistischen Prozessen, was mehr Zeit für kreative Planung und Kundenbetreuung schafft.

4.4.4 Indikatoren

Zentrale Indikatoren:

- Anteil der Events mit gemeinschaftlich genutztem Technikpool (Ziel 2025: >90 %)
- Durchschnittlicher Materialeinsatz pro Event (kg oder m³) im Vergleich zu Vorjahren
- Transportkilometer je Event (Ziel: -15 % p. a.)
- Kundenzufriedenheit in Bezug auf Nachhaltigkeit (Ziel: >85 %)
- Anzahl der Veranstaltungen, die Green-Event-Kriterien erfüllen

4.4.5 Ausblick

Für 2025 ist die Einführung eines transparenzbasierten Nachhaltigkeitsberichtstools geplant, das Kunden detaillierte Einblicke in die Umweltwirkung ihrer Events ermöglicht. Darüber hinaus arbeiten wir an einem zertifizierten Nachhaltigkeitsstandard für unsere Dienstleistungen, um unsere Produktverantwortung noch stärker zu institutionalisieren.

Auch die Integration weiterer Partner in unser geteiltes Technik-Ökosystem steht im Fokus, um branchenweit Synergien zu nutzen und nachhaltige Standards zu etablieren. Langfristig streben wir eine Vorreiterrolle im Bereich „nachhaltige Eventdienstleistung“ an – als Impulsgeber, Mitgestalter und Verantwortungsträger.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung an klimatische Veränderungen durch innovative Veranstaltungskonzepte. 	<ul style="list-style-type: none"> Integration von hybriden und digitalen Eventformaten zur Reduzierung von Reiseemissionen. Nutzung energieeffizienter Veranstaltungstechnik und optimierter Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgreiche Umsetzung hybrider und digitaler Eventformate mit hoher Teilnehmerzahl Reduktion der Reiseemissionen durch verstärkten Einsatz virtueller Meetings und Events 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung energieeffizienter Technik und nachhaltiger Logistikprozesse Ausbau digitaler und hybrider Eventformate zur weiteren Emissionsreduktion
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Ressourcenschonung und Implementierung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien. 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz modularer, wiederverwendbarer Veranstaltungselemente. Optimierung der Logistik zur Reduzierung von Transportemissionen. 	<ul style="list-style-type: none"> Optimierte Logistikprozesse führten zu einer Reduktion der Transportemissionen um 18 % 	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung von Kund*innen für nachhaltige Eventkonzepte
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der lokalen Biodiversität und Förderung ökolo- 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege von Bienenstöcken und Ziegenwiesen am Unternehmens- 	<ul style="list-style-type: none"> Positive Auswirkungen auf lokale Flora und Fauna durch naturnahe 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Umweltbildungsangeboten für Mitarbeitende und Be-

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<p>gischer Vielfalt.</p>	<p>standort.</p> <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Biodiversität durch Dachbegrünung und naturnahe Gestaltung des Firmengeländes. 	<p>Gestaltung</p>	<p>sucher</p>
<p>Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Einhaltung von Menschenrechten entlang der Lieferkette. 	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl von Lieferanten und Partnern, die ethische und nachhaltige Standards einhalten. Transparente Kommunikation über Lieferkettenpraktiken. 	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten, die zertifizierte Nachhaltigkeitsstandards erfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung langfristiger Partnerschaften mit nachhaltigen und verantwortungsbewussten Lieferanten
<p>Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> Förderung des Wohlbefindens und der Rechte der Mitarbeitenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Angebot von Gesundheitsprogrammen wie dem wöchentlichen Health Camp. Bereitstellung von frischem Obst und gesundem Müsli für Mitarbeitende. Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle zur besseren Work-Life-Balance 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Förderung der beruflichen Weiterbildung und individuellen Entwicklung

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		<ul style="list-style-type: none"> von Weiterbildung und persönlicher Entwicklung. 		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Einbindung und Kommunikation mit Anspruchsgruppen. 	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Open Doors Days zur direkten Kommunikation mit Anspruchsgruppen. Regelmäßige Berichterstattung über Nachhaltigkeitsinitiativen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wachsende Reichweite und Interaktion in Social Media 	<ul style="list-style-type: none"> Interaktiver Nachhaltigkeitsbericht (ab 2026)
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung des Unternehmenserfolgs und Schaffung stabiler Arbeitsplätze. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung des Unternehmenserfolgs und Schaffung stabiler Arbeitsplätze. 	<ul style="list-style-type: none"> Stabiler Umsatz und positives Geschäftswachstum im Berichtsjahr 	<ul style="list-style-type: none"> Fokus auf Mitarbeiterbindung und -gesundheit
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der regionalen Wirtschaft und Gemeinschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten und Dienstleistern. Unterstützung regionaler Initiativen und Projekte. 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung lokaler Arbeitsplätze durch gezielte Auftragsvergabe 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Partnern
Leitsatz 11 –	<ul style="list-style-type: none"> Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Veröffentli- 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserte 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Transparenz	von Transparenz in allen Unternehmensbereichen.	<p>chung regelmäßiger Nachhaltigkeitsberichte.</p> <ul style="list-style-type: none"> Offenlegung von Umwelt- und Sozialkennzahlen. 	interne und externe Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen	einer offenen Feedbackkultur für kontinuierliche Verbesserung
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von Anreizen für nachhaltige Transformation. 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Initiativen wie der WIN-Charta zur Verbesserung. Implementierung von Anreizsystemen für nachhaltiges Handeln. 	<ul style="list-style-type: none"> Positive Effekte auf Unternehmenskultur und Motivation beobachtet Teilnahme an der WIN-Charta als verbindliches Engagement für Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses für nachhaltige Maßnahmen

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Mit unserem Projekt „Lebensretter-Date“ leisten wir als MAURER Veranstaltungstechnik einen regionalen Beitrag zu Klimaschutz, Gesundheitsvorsorge und sozialem Miteinander. Nach dem großartigen Erfolg im Jahr 2020 konnten wir am 1. Oktober 2024 endlich die zweite Auflage dieses Herzensprojekts im STUDIO M realisieren – mit 80 engagierten Blutspender:innen, unterstützt vom Deutschen Roten Kreuz und einem leidenschaftlichen MAURER-Team.

Das Projekt verbindet nachhaltige Veranstaltungsorganisation mit echter gesellschaftlicher Wirkung: Jeder Tropfen Blut rettet Leben – und jede gemeinsame Aktion stärkt das soziale Klima unserer Region.

Projektstatus: Wiederbelebung einer bestehenden Initiative: Das Lebensretter-Date wurde erstmals im Jahr 2020 umgesetzt und stieß auf große Resonanz. Nach vier Jahren Pause – bedingt durch pandemiebedingte Einschränkungen – haben wir das Projekt im Herbst 2024 erfolgreich neu belebt. Die Begeisterung unserer Gäste und Mitarbeitenden hat uns gezeigt, wie wichtig solche Formate sind, um Menschlichkeit, regionale Solidarität und Nachhaltigkeit ganz konkret zu leben.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Unser Beitrag zum Projekt umfasst:

- Organisation & Durchführung durch ein zehnköpfiges Team über mehrere Wochen hinweg
- Bereitstellung der Location STUDIO M inklusive Infrastruktur (Technik, Catering, Stromversorgung, Sicherheit etc.)
- Werbemaßnahmen und Kommunikation auf Social Media, Website & lokalem Netzwerk
- Zeitaufwand: ca. 300 Stunden Mitarbeitendenleistung
- Sach- und Raumleistungen im Wert von rund 3.000 Euro
- Nachhaltige Umsetzung: klimafreundliche Logistik, reduzierte Transportwege, vegane Verpflegung und minimaler Materialeinsatz

6.3 Ausblick

Das Lebensretter-Date hat nicht nur 80 Menschen zu Lebensretter:innen gemacht, sondern auch unseren eigenen Anspruch an nachhaltige Veranstaltungsformate gestärkt. Wir planen, dieses Projekt regelmäßig fortzuführen und langfristig als festen Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsengagements zu etablieren.

- Ein Video von unserer Aktion gibt es [HIER](#)
- Bilder finden Sie [HIER](#)



Impressum

Herausgeber

MAURER Veranstaltungstechnik GmbH

Pappelauer Str. 47

89134 Blaustein

Telefon: +49 7304 436300

E-Mail: kontakt@maurer-veranstaltungstechnik.de

Internet: www.maurer-veranstaltungstechnik.de

Ansprechperson

Carolin Bohnaker c.bohnaker@maurer-veranstaltungstechnik.de

Stand

17.06.2025